

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung der Vorschläge des DWS-Arbeitskreises...	1
Inhaltsverzeichnis.....	5
I. Rechtfertigung und Belastungsgrund der Erbschaft- und Schenkungsteuer.....	8
II. Regionalisierung der Erbschaft- und Schenkungsteuer	11
1. Neuere Rechtsprechung des BVerfG zu Art. 105 Abs. 2 GG i. V. m.	
Art. 72 Abs. 2 GG	11
2. Kontrollierte Öffnung der Gesetzgebungskompetenz der Länder	13
a) Mehr Transparenz durch Entflechtung der bundesstaatlichen Finanzbeziehungen	13
b) Bundesrechtlich einheitliche Vollregelung mit Zerlegung.	13
c) Hebe- und Senksatzrecht der Länder	16
3. Verfahrensrechtliche Konsequenzen	17
4. Steuerertragsverteilung unter den Ländern (Art. 107 GG)	17
5. Vereinbarkeit mit Verfassungs- und Unionsrecht.....	18
III Persönliche Steuerpflicht	19
1. Anknüpfungsmerkmale für die persönliche Steuerpflicht	19
2. Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht für sog. Abwanderer	20
3. Beschränkte Steuerpflicht und unionsrechtliche Friktionen.....	21
4. Mangelnde Abstimmung der internationalen Erbschaftsbesteuerung	22
5. Ersatzerbschaftsteuer	23
IV. Steuergegenstände.....	24
1. Tatbestandliche Ausrichtung des Erwerbs von Todes wegen am	
Bereicherungsprinzip	24
2. Freigebige Zuwendungen unter Ausschluss sog. unbenannter Zuwendungen ..	25
3. Teleologische Reduktion des § 7 Abs. 8 ErbStG	26
V. Bewertungsfragen bei den einzelnen Vermögensarten	27
1. Stichtagsprinzip.....	27
2. Bewertungsunsicherheit („Bandbreiten-Genauigkeit“)	28

3. Vereinfachtes Ertragswertverfahren im Vergleich zu einer Unternehmensbewertung nach IDW S 1	30
a) Grundsätze zur Bewertung von Unternehmen für erbschaftsteuerliche Zwecke	30
b) Überbewertung durch Negation von Verfügungsbeschränkungen u. a. durch § 9 Abs. 3 BewG.....	34
c) Gegenüberstellung der Bewertungsparameter	35
d) Zielkonflikt zwischen individueller Bewertung und standardisiertem Bewertungsverfahren	39
4. Kapitalisierungsfaktor: Einfluss des niedrigen Zinsniveaus und des einheitlichen Zuschlags zum Basiszins	40
5. Berücksichtigung von Steuern	43
6. Nebeneinander von Erbschaftsteuer und Ertragsteuern.....	47
a) Einkommensteuer vor Erbschaft- und Schenkungsteuer	47
b) Erbschaft- und Schenkungsteuer vor Einkommensteuer	48
c) Ansätze zur Vermeidung der Mehrbelastung	49
d) Beurteilung der Steuerermäßigung nach § 35b EStG.....	51
7. Stichtagsbezogenheit der Bewertung	52
a) Schwankungen des Börsenkurses, Zinsniveaus innerhalb eines Jahres	52
b) Berücksichtigung von Vorgängen vor oder nach dem Bewertungsstichtag	53
8. Einfluss von Gesellschaft-Gesellschafter-Verträgen auf die erbschaftsteuerliche Bemessungsgrundlage	54
a) Grundsätzlicher Einfluss der Rechtsform.....	54
b) Geschäftsführungsverträge	55
aa) Gehalt	55
bb) Pensionszusage	55
c) Gesellschafterdarlehen	57
d) Mietverträge	60

9. Stuttgarter Verfahren als Alternative zum vereinfachten Ertragswertverfahren	64
10 Land- und forstwirtschaftliches Vermögen... .. .	65
11. Grundvermögen.....	67
a) Unbebaute Grundstücke.....	67
b) Mietwohn-/Geschäftsgrundstücke	69
c) Ein-/Zweifamilienhäuser, Wohn-/Teileigentum	70
d) Sachwertverfahren als Auffang-Bewertungsmethode	73
VI Verzicht auf Verschonungssubventionen, Reduzierung der Steuerbefreiungen.. .. .	74
1 Charakter einer Steuervergünstigung als Verschonungssubvention.. .. .	74
2. Besondere Rechtfertigungsbedürftigkeit von Steuervergünstigungen.....	74
3 Begrenzung der Verschonungssubvention für Unternehmensvermögen	
durch das BVerfG-Urteil vom 17.12 2014... .. .	76
a) Ausklammerung des Verwaltungsvermögens.....	76
b) Reduzierung der Kleinbetriebsklausel.....	77
c) Beschränkung der Verschonungssubvention auf inhabergeführte	
mittelständische Unternehmen.....	78
d) Individuelle Bedürfnisprüfung beim Erwerb von Beteiligungen	
an Großunternehmen	79
4 Aufgabe der hypertroph-technokratischen Verschonungssubvention	
der §§ 13a, 13b ErbStG.....	80
5. Sonstige Steuerbefreiungen, Erbschaftsteuerversicherung.. .. .	84
VII Familienprinzip, persönliche Freibeträge	87
1. Befreiung des Erwerbs durch Ehegatten und eingetragene Lebenspartner .. .	87
2. Freistellung des persönlichen Gebrauchsvermögens innerhalb einer Familie.	88
VIII. Proportionaltarif, Doppelbelastung mit Einkommensteuer,	
Stundung der Erbschaftsteuer.	89
1. Flacher Steuertarif bei verbreiteter Bemessungsgrundlage	89
2. Berücksichtigung der latenten Einkommensteuerbelastung	91
3. Erweiterung der Stundungsregel des § 28 ErbStG.....	91
IX. Besteuerungsverfahren, Reduzierung von Vollzugsdefiziten	92